

## Diessner Fußbodenfarbe

Beschichtung für Fußböden



### Wasserverdünnbare Fußbodenfarbe für außen und innen

- Mittlerer Glanz
- Strapazierfähig
- Elastisch
- Gutes Deckvermögen
- Leicht verarbeitbar
- Umweltschonend, weil wasserverdünnbar, geruchsarm
- Für Innen und Außen
- Gut reinigungsfähig

### Verwendungszweck

Deckende Fußbodenfarbe für Böden aus Beton bzw. Zementestrich im Innenbereich. Geeignete Untergründe sind Böden in Arbeits-, Hobby-, Kellerräumen etc. mit normaler Gehbelastung. Im Außenbereich nur auf Flächen mit ausreichendem Gefälle zur Wasserabführung einsetzen. Nicht geeignet für befahrene Flächen, Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauernassbelastung, erdberührende Außenflächen.

### Technische Daten

<b>Bindemittelbasis</b>	Methacrylharzbasis
<b>Pigmentbasis</b>	Alkali- und lichtbeständige Pigmente, gut abriebfeste Füllstoffe.
<b>Glanzgrad</b>	Mittlerer Glanz
<b>Dichte</b>	ca. 1,4 g/cm <sup>3</sup>
<b>Farbton</b>	Kieselgrau. Weitere Farbtöne: über Diessner MIX bzw. werkseitig herstellbar.
<b>Abtönungen</b>	Universell über Diessner MIX und werkseitig tönbar. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden.
<b>Gebindegröße</b>	5 und 12,5 l Gebinde
<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.

## Diessner Fußbodenfarbe

Beschichtung für Fußböden

<b>Verbrauch</b>	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-200 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objekt-bedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
<b>Produkt - Code Farben und Lacke</b>	M-DF 01
<b>VOC Gehalt</b>	Klasse i Typ wb, VOV Grenzwert ab 2010 = 40 g/l, max. VOC Wert < 10 g/l
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Entfällt
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Methacrylharz, Pigmente, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsstoffe. (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt). Beratung für Isothiazolinonallergiker Telefonnummer: +49 (0)30 60 00 02 49.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
<b><u>Verarbeitungsrichtlinien</u></b>	
<b>Materialzubereitung</b>	Material gut aufrühren.
<b>Grundanstriche</b>	Saugfähige Böden vorher mit Diessner Grundierkonzentrat 2:1 bzw. 3:1 (Grundierkonzentrat : Wasser) mit Wasser gemischt egalisieren. Saugfähige Böden vorher mit Diessner Grundierkonzentrat 3:1 (Grundierkonzentrat : Wasser) mit Wasser gemischt egalisieren. Die Grundierung darf keinen glänzenden Film ergeben. Schwach saugfähige Böden innen: profikonzept Fußbodenfarbe mit max. 20 % Wasser gemischt.
<b>Beschichtungsaufbau</b>	Diessner Fußbodenfarbe zweimal satt, unverdünnt und gleichmäßig auftragen und verteilen. Zwischen den Materialaufträgen Trockenzeiten beachten.
<b>Gewebeeinbettung</b>	Diessner Fußbodenfarbe einmal beschichten, in die nasse Schicht ein Kunststoffvlies (z. B. Treviragewebe) einlegen, den Stoßbereich 5 cm überlappen. Nach Trocknung die zweite Schicht unverdünnt auftragen. Einzelne Risse können im Rissverlauf mit einem 20 cm breiten Gewebestreifen überdeckt werden. Bei einer Gewebeeinbettung ist nicht auszuschließen, dass der Nahtbereich im Streiflicht sichtbar ist.
<b>Auftragsverfahren</b>	Mit Pinsel und Rolle, auf gleichmäßige Materialverteilung achten.

## Diessner Fußbodenfarbe

Beschichtung für Fußböden

<b>Verarbeitungstemperatur-Untergrenze</b>	+ 8°C Untergrund- und Umgebungs- und Trocknungstemperatur.
<b>Taupunkt</b>	Während der Verarbeitung und Aushärtung muss die Untergrundtemperatur 3°C über dem Taupunkt liegen.
<b>Raumklima</b>	Luftfeuchtigkeit über 75 % kann zu Farbtonveränderung und Glanzverlust führen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen, da es sonst zum Feuchtigkeitsstau und zu Reaktionsstörungen kommen kann.
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Nach 3 Tagen normal belastbar und nach 7 Tagen voll belastbar. Bei Veränderung der Temperatur und Luftfeuchtigkeit verändert sich die Trocknungszeit.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Werkzeuge/ Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges beschichten nass in nass erforderlich. Zu große Schichtstärken (Mehrverbrauch) vermeiden. Während der Trocknungs- und Erhärtungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen. Starke mechanische bzw. scharfkantige Beanspruchung der Oberfläche kann zu Kratzern führen.

### Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt Diessner Fußbodenfarbe beachten. Stark saugfähige Böden mit Diessner Hydrosol-Tiefgrund egalisieren.

### Untergrundfeuchtigkeit

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichfeuchtigkeit erreicht haben. (zementgebundene Untergründe: max. 3,5 Gew.%, Anhydritestriche: max. 1 Gew.%). Rückseitige Durchfeuchtung muss ausgeschlossen werden.

### Hinweis

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*